

# Schwere Beine, stabile Moral

FUSSBALL – KREISLIGA 1 TSV Emmering erzwingt spätes 2:2 gegen SV Oberbergkirchen

Emmering – „Leider sind wir früh in Rückstand geraten, da hat man gemerkt, dass das auch vom Kopf her etwas mit der Mannschaft gemacht hat“, so Thomas Köck. Der Coach hat seit seiner Amtsübernahme vor wenigen Wochen aber auch etwas mit den Köpfen der Emmeringer Kreisligakicker gemacht: Sie sind wieder freier, sie glauben wieder an sich. Nur so war es knapp 48 Stunden nach dem letzten Pflichtspiel möglich, zweimal einen Rückstand aufzuholen und am Ende einen Punkt zu ergattern.

„Wir haben am Wochenende spielfrei. Daher wären drei Punkte besser gewesen, aber der eine Punkt und vor allem die Art und Weise stimmen mich zuversichtlich. Die Mannschaft hat sich von der Mentalität her weiterentwickelt, wir sind wieder auf einem richtig guten Weg“, ärgert sich Köck einerseits über das 2:2-Remis gegen den SV Oberbergkirchen, kann dem Spiel andererseits viel Gutes abgewinnen.

Schon nach sieben Minuten brachte Matthias Greimel die Gäste in Führung und es dauerte bis zur 58. Minute, ehe Michael Niedermaier ausgleichen



Strafraumgefahr und Torschütze zum 1:1: Emmerings (Mitte) Michael Niedermaier war einer der vielen TSV-Aktivposten. SRO

konnte. In der Phase nach dem Ausgleich wollten die Platzherren zu viel, liefen in einen Konter und Raphael Bleicher konnte Oberbergkirchen erneut in Führung bringen. Fünf Minuten vor dem Ende wurde der Emmeringer Einsatz belohnt: Christof Kirchlechner glich

zum 2:2 aus (85.). „Wir wollten das Tor unbedingt machen“, hatte Köck beobachtet. „Danach waren wir sogar dem 3:2 nahe, am Ende war es uns aber leider nicht vergönnt.“

Dass es am Ende nur zu einem Punkt reichte, lag primär an den müden Beinen: „Natürlich

hat man das muskulär gemerkt, einige waren angeschlagen“, so Köck. „Die Konstellation mit dem Spiel am Sonntag und dann gleich am Dienstag war nicht gut. Da hat man einfach schwere Beine.“ Jetzt hat der TSV Emmering eine zwölf-tägige Pause, in die er aber mit

der Gewissheit geht, dass die Moral stimmt. **JOHANNES HAIN**

**TSV Emmering:** Kleingütl, Mayr, Schütze, Stadler, Hanslmayer, Wimmer, Oeckl, Michael Niedermaier, Josef Niedermaier, Riedl, Christof Kirchlechner – Christoph Niedermaier (67.), Linhart (81.).

**SPORT**

Olaf Heid  
Telefon 0 80 92 / 82 82 34  
Julian Betzl  
Telefon 0 80 92 / 82 82 29  
E-Mail: sport@  
ebersberger-zeitung.de

**A-KLASSE 6**

**Spielertrainer kocht Eber mit Hatrick ab**

**SG Moosach/Bruck – TSV Ebersberg II 4:3**  
Der Derbysieg war „eine tolle Sache für uns“. Moosachs Fußball-Abteilungsleiter Jürgen Werner durfte sich also über den 4:3-Prestigesieg in einem „sehr guten Spiel von beiden Seiten“ in der A-Klasse 6 (München) freuen. Und das trotz gänzlich fehlender sportlicher Bedeutung.

Aber immerhin überholte die SG Moosach/Bruck den direkten Kontrahenten und Gast, TSV Ebersberg II, durch den torreichen Heimsieg, und kann sich im Endklassement aus eigener Kraft bei noch einem ausstehenden Saisonspiel vor den Kreisstädtern um Coach Isuf Shabani platzieren. Beiden Mannschaften sah man den Willen zum Sieg vor immerhin 70 Zuschauern am Dienstagabend an. Vor allem Marc Koch wirkte motiviert, mit drei Treffern (8., 20., 31.) trug Moosach/Brucks Spielertrainer maßgeblich zur 4:2-Halbzeitführung bei. Den vierten Treffer für die Heimelf erzielte Lukas Schmid (44.). Für die kleinen Eber trafen Eren Kesgin (18.) und Jacob Paster (22.). In der zweiten Hälfte schraubten beide Mannschaften ihre Torproduktion erheblich zurück. Lediglich Franz Albrecht verkürzte noch auf 4:3 (67.), der Ausgleich wollte aber nicht mehr fallen. arl

**SG Moosach/Bruck:** Protsenko, Emmering, Schmid, Aygün, Amidou, Eichler, Karg, Weigl, Kukrica, Vollmayer, Koch, Ritterswürden, Mäusl, Nappert, Grabmaier.

**TSV Ebersberg II:** Livancic, Hartl, Jacob, Paster, Albrecht, Kesgin, Kabongo, Skowronek, Omerovic, Sanftl, Chirco, Mashko.

## „Überlebenswichtiger Sieg“

KREISLIGA 3 Steinhöring löst die Anspannung mit 3:2 in Grasbrunn

Steinhöring – „Die Anspannung war vor dem Spiel auch bei der Ansprache in der Kabine schon zu merken“, bekannte Thomas Rotherbl am Dienstagabend kurz vor Mitternacht. „Wir hatten aber einen klaren Plan“ – und einen klaren Kopf. Der TSV Steinhöring behielt im Nachholspiel in Grasbrunn die Nerven und gewann verdient mit 3:2 Toren. Dadurch löste sich die Anspannung und die Rotherbl-Elf zog wieder mit Zamdorf auf dem Relegationsplatz gleich.

„Unser Pressing hat viel besser geklappt als in den letzten Spielen. Wir haben es auch

vom Willen her viel besser umgesetzt. Wir waren einfach da“, lobte der Coach. Einmal griff das Gegenpressing nicht. Diese Freiheit nutzte Grasbrunn nach einem Ballgewinn und ging durch Michael Heigl in Führung (25.). Ein Doppelpack von Nick Gibson drehte die Partie (34. und 67.). Nachdem Christoph Kufer per Kopf nur den Innenpfosten getroffen hatte, machte es Steinhörings Topscorer nach schnellen Ballgewinnen besser.

Mit zunehmender Spielzeit schwanden die Grasbrunner Kräfte und Lucas Bergmüller legte nach Zuspil von Kufer

das 3:1 (86.) nach. Dieses Tor war wichtig, denn in der 94. Minute verwandelte Simon Kappelmayr einen Foulelfmeter zum 2:3. „Es war ein verdienter und wichtiger Sieg. Wir wissen aber, dass das erst der erste von drei Schritten war. Jetzt haben wir noch zwei vor uns. Der Sieg war überlebenswichtig“, bilanzierte Rotherbl. jah

**TSV Steinhöring:** Stadler, Leonhard Lang (90. Kramlinger), Asböck (86. Mijo Bacak), Sebastian Lang, Gibson (91. Müller), Benedikt Redl, Ivan Bacak, Bergmüller, Mader (74. Lucas Bergmüller), Johannes Redl, Kufer, Lechner.

## Herkules-Aufgabe

FCAP will auch Topteam Trudering ärgern

Anzing – Vorletzter gegen Tabellenzweiten. Größer könnten die Gegensätze am vorletzten Spieltag der Kreisliga 3 kaum sein, wenn der FC Anzing-Parsdorf am Freitag, 20 Uhr, den TSV Trudering empfängt. Nach dem Überraschungssieg in Baldham blickt Peter Beierkuhnlein der Herkulesaufgabe optimistisch entgegen: „Die oberen Mannschaften liegen uns wohl. Dazu haben wir ein Heimspiel bei Flutlicht. Wir gehen voller Zuversicht in das Spiel.“

Nach drei Siegen in Serie ist die Hoffnung auf den Klassenerhalt zurück. „Ein Derbysieg

gibt immer Aufwind. Ihn gilt es mitzunehmen und den nächsten Gegner zu bezwingen“, so der Coach. Angesichts von zwei Punkten Rückstand auf Oberföhring benötigt der FCAP dringend einen Sieg. „Es sind wieder einige Spieler zurück, die frischen Wind und den Glauben bringen, dass wir Rückstände aufholen oder späte Siege holen können“, erklärt Beierkuhnlein den Aufschwung. Gegen Trudering fordert er das, „was uns die letzten Wochen ausgemacht hat. Das brauchen wir jedes Spiel aufs Neue: gemeinsam kämpfen und gemeinsam bestehen.“ jah

**FUSSBALL – TORE UND TABELLEN**

**Kreisliga 1 (Inn/Salzach)**

TSV Emmering – SV Oberbergkirchen	2:2
TSV Reischach – SV Westerdorf	3:0
SV Tüßling – SV Reichertshausen	Fr. 18.30
TSV Buchbach II – TV Feldkirchen	Fr. 19.00
ASV Großholzhausen – TuS Raubling	Fr. 20.00
1. TSV Reischach	26 39:24 48
2. TuS Raubling	25 56:30 47
3. SV Reichertshausen	25 57:27 46
4. SV Tüßling	26 35:27 44
5. FC Grünthal	24 47:31 43
6. SV Westerdorf	26 52:32 39
7. ASV Großholzhausen	25 30:30 36
8. SV Oberbergkirchen	25 29:35 35
9. TV Feldkirchen	25 34:40 34
10. TSV Neuötting	25 33:54 29
11. TSV Buchbach II	25 41:53 28
12. SV Ostermünchen	25 31:45 27
13. ASV Flintsbach	25 27:50 23
14. TSV Emmering	26 33:46 23
15. SV Mehring	25 36:56 19

**Kreisklasse 1 (Inn/Salzach)**

SV Tattenhausen – ASV Au	1:2
WSV Samerberg – TuS Bad Aibling	Fr. 19.00

**B-Klasse 6 (München)**

VfB Forstinning III – TSV Trudering M. III	Fr. 19.30
--	-----------

**Kreisliga 1 (München)**

9. FFC 07 Bad Aibling	19 39:48 20
10. SpVgg Röhrmoos	19 28:42 18
11. TSV Eching	19 16:33 12
12. FSV Höhenrain	19 18:51 8
TSV Solln – FC Teutonia Mü.	0:4
1. TSV 1860 München	19 92:6 57
2. FC Teutonia Mün.	19 72:24 48
3. FC Aschheim/Kir.	19 45:25 36
4. FC Stern München III	19 45:43 30
5. Eintracht Karlsfeld	19 40:40 27
6. SV Dornach	19 48:44 27
7. FC Fasanerie-Nord	19 33:38 26
8. DJK Pasing	19 40:38 24
9. Centro Argentino de M.	19 26:55 19
10. TSV München-Solln	19 38:54 18
11. SG Grafing/ABling	19 24:47 13
12. SV Sentilo-BL/Pull.	19 7:96 0



Treffer zum CUP-Triumph

**Kreisliga 3 (München)**

TSV Grasbrunn-N. – TSV Steinhöring	2:3
FC Anzing-Parsdorf – TSV Trudering	Fr. 20.00
1. FC Phönix München	24 58:30 50
2. TSV Trudering	24 59:41 50
3. SC Baldham-Vat.	24 65:34 49
4. TSV Ottobrunn	24 60:45 42
5. SV Helios-Daglfing	24 41:25 40
6. TSV Grasbrunn-N.	24 52:50 37
7. TSV Waldtrudering	24 58:51 33
8. TSV Oberpfraammers	24 42:50 33
9. SpVgg Haidhausen	24 49:35 32
10. TSV Steinhöring	24 42:49 29
11. SV Zamdorf	24 56:58 29
12. FC RW Oberföhring	24 41:56 23
13. FC Anzing-Parsdorf	24 40:69 21
14. SK Srbija München	24 27:97 15

**A-Klasse 1 (Inn/Salzach)**

TSV Hohenhann-B. – SG Rott/Ram. II	Fr. 19.00
------------------------------------	-----------

**A-Klasse 6 (München)**

SG Moosach/Bruck – TSV Ebersberg II	4:3
1. SV Dornach II	20 82:16 52
2. Kirchheimer SC II	20 71:28 47
3. SC Baldham-Vaterstetten II	20 65:25 45
4. SC Grüne Heide II	20 54:32 37
5. TSV Egmating	22 54:42 36
6. TSV Waldtrudering II	21 35:49 26
7. FC Aschheim II	20 45:55 24
8. TSV Grafing II	20 24:50 21
9. SG Moosach/Bruck	21 32:60 19
10. FC Anzing-Parsdorf II	21 37:69 18
11. TSV Ebersberg II	21 41:62 18
12. ATSV Kirchseeon II	20 21:73 9

**A-Klasse 01 (München)**

ESV München – FC Hertha Mü.	4:1
1. TSV Poing	14 67:10 37
2. FC Croatia München	14 46:8 32
3. SV WB Allianz Mün.	14 24:9 31
4. Team München	13 42:18 25
5. ESV München	12 25:31 13
6. SpVgg Höhenkirchen	13 18:47 10
7. TSV Egmating	13 10:42 9
8. FC Hertha München	14 18:50 8
9. FC Perlach	11 19:54 6
10. SG Grafing/ABling II o.W.	0 0:0 0
11. DJK Würmtal z.g.	0 0:0 0
11. SC München Süd z.g.	0 0:0 0
11. TSV Dachau 65 z.g.	0 0:0 0

Ungeheim spannend war gestern das Endspiel im Kreisfinale des Merkur CUP. Da sowohl der TSV Poing (blau) als auch der SC Baldham-Vaterstetten bereits ihr Ticket für die Bezirksfinal-Quali sicher hatten, konnten sie befreit um den Turniersieg im Ebersberger Waldstadion aufspielen. Dabei drehten die E-Junioren des SCBV einen 1:2-Rückstand und markierten in der



letzten Spielminute den 3:2-Siegtreffer (rot im Bild). Als Dritter kam der ATSV Kirchseeon (3:1 gegen FT München) ebenso eine Runde weiter (**Bericht folgt**). bj/OLAF HEID

**A-Klasse 2 (München)**

Hohenlinden/M.S./Fo. – SV 1880 Mün. II NA Heim	
1. TSV Turnerbund Mün.	19 69:16 50
2. FC Markt Schwaben	19 53:18 47
3. FC Langengeisling	18 47:24 41
4. FC 1927 Oberau	19 38:43 28
5. TSV Gilching-A.	19 44:36 27
6. FC Stern München II	19 34:41 24
7. SV Saaldorf	18 34:43 22
8. FC Forstern II	19 25:50 20